

## BauBuche Paneel

### Referenzprojekte und Hinweise zur Oberflächenbearbeitung



# BauBuche Paneel

## Referenzprojekte und Hinweise zur Oberflächenbearbeitung

Blatt **INHALT**

- 2 10.1 Hussl Barstuhl und Bartisch
- 3 10.2 Büroeinrichtung nach Maß
- 4 10.3 LEVO Esstisch und Sitzbänke
- 5 10.4 Bibliothek aus BauBuche
- 6 10.5 Restaurant-Einrichtung »Fratelli Cuore«
- 7 10.6 Sitzbänke Berghain Berlin
- 8 10.7 Treppe und Holzbalkendecke
- 9 10.8 Innentür
- 10 10.9 Allgemeine Verarbeitungshinweise
  - 10.10 Verarbeitungshinweise für lackierte Oberflächen
    - Oberflächenbearbeitung
    - Lackauftrag
  - 10.11 Verarbeitungshinweise für geölte Oberflächen
    - Oberflächenbearbeitung
    - Auftrag Hartwachsöl
  - 10.12 Systeme der Firma Remmers Baustofftechnik GmbH
    - System: Geölte Oberflächen für Treppen und Möbel
    - System: Lackierte Oberflächen für Treppen und Möbel
- 12 10.13 Paneel Produktüberblick
  - BauBuche Paneel

© Pollmeier Massivholz GmbH & Co.KG

Pferdsdorfer Weg 6  
99831 Amt Creuzburg

Beratung BauBuche für Architekten,  
Bauingenieure, Bauherren und  
Holzbauunternehmen  
T +49 (0)36926 945 560  
baubuche@pollmeier.com

Beratung zu Schnittholz, BauBuche,  
Pollmeier LVL,  
Ansprechpartner für den Handel:  
T +49 (0) 36926 945 163  
sales@pollmeier.com



Entwurf und Ausführung  
Hussl Sitzmöbel, Terfens

#### 10.1 Hussl Barstuhl und Bartisch

Das Ensemble aus Tisch und Barhockern ist eine Sonderanfertigung der Firma Hussl Sitzmöbel. Die Kombination aus BauBuche Paneel und einer schwarz lackierten Oberfläche überzeugt als vielseitig einsetzbares Möbelstück und bringt die Furnierlagen besonders gut zur Geltung.





### 10.2 Büroeinrichtung nach Maß

Bei der Gestaltung des neuen Pollmeier-Vertriebsbüros in München wurde BauBuche Paneel für die Büromöbel eingesetzt. Im Tresen wurde ein massiver BauBuche Träger verbaut. Die Oberflächen sind mit Hartwachsöl behandelt (Verarbeitungshinweise siehe Seite 11).

Die Schiebetüren der Schränke erschließen sich erst auf den zweiten Blick als weiß lasierte Paneelflächen, die das Furnierschichtbild leicht durchscheinen lassen. Die BauBuche setzt in den hellen Büroräumen deutliche Akzente und sorgt für ein Wohlfühlklima in den Arbeits- und Sozialbereichen.

Entwurf und Ausführung Ziegler Design, Offenberg





**Entwurf** Moritz Putzier

**Ausführung** Tischlerei Steinkämper

### 10.3 LEVO Esstisch und Sitzbänke

Mit dem Design von »LEVO«, einer Sitzbank mit passendem Esstisch, arbeitet Moritz Putzier die Stärken der BauBuche heraus: hohe Festigkeit bei geringem Materialeinsatz.

Im Fokus des Entwurfs stehen die Tischplatte und die Sitzfläche, die aus BauBuche Paneel gefertigt wurden. Die senkrecht zur Oberfläche stehenden Furniere erzeugen eine besonders feine und lebendige Optik. Auch die Plattenstärke fällt sofort ins Auge: Durch die Verjüngung zu den Seiten und die maximale Stärke von 26 mm in der Mitte scheint die Platte fast zu dünn für ihren Zweck zu sein. Aber durch ihre hohe Tragfähigkeit ist BauBuche auch in schlanken Dimensionen robust und belastbar.

Die Tischbeine sind aus Buchenholz gefertigt und deckend lackiert. Zwischen Beinen und Platte dienen filigrane, farblich abgesetzte Metallelemente als Verbindungsstücke. Die sind so dezent, dass die Platte zu schweben scheint. Daraus leitet sich der Name des Designs ab. Das lateinische Wort »LEVO« bedeutet »ich schwebe«.



#### 10.4 Bibliothek aus BauBuche

Die Innenausbauten der Institutsbibliothek »Holzbiologie und Holzprodukte« an der Georg-August-Universität Göttingen sind nun abgeschlossen. Auf 62,2 m. wurde Platz geschaffen für mehr als 7000 Bücher, Magazine und Sammelbände.

An der Stirnseite des länglichen Raumes befindet sich die Fensterfront, auf der gegenüberliegenden Seite ist eine Leinwand angebracht, die für Vorträge und Präsentationen genutzt werden kann. An den langen Seiten finden die 3 m hohen Bücherregale Platz, die auf Wunsch des Leiters des Institutes, Prof. Dr. Holger Militz, aus BauBuche Paneel gefertigt wurden. »Die BauBuche hat einfach eine besondere Optik und Ästhetik...« erklärt Militz seine Entscheidung. Neben den Regalen wurden auch der große Konferenztisch sowie weitere Bibliotheksarbeitsplätze aus BauBuche Paneel gefertigt.

Entwurf Martin Seelinger  
Ausführung Tischlerei Freis GbR





Entwurf Prof. Giuseppe Centauro, Studio Centauro, Prato  
Ausführung Falegnameria Becherucci, Bagno a Ripoli

### 10.5 Restaurant-Einrichtung »Fratelli Cuore«

Der Florenzer Hauptbahnhof ist seit September 2015 um eine Attraktion reicher: Der alte Fahrkartenschalter aus den 30er Jahren, der zur Außenseite des Bahnhofsgebäude gelegen ist, wurde zu einem Restaurant mit integrierter Bar umgebaut.

Bei der Einrichtung haben die Inhaber Wert auf ein stimmiges Gesamtkonzept gelegt. Das Hauptmaterial – BauBuche – stellt eine optische Verbindung zwischen der großen Bar und dem Ess- und Sitzbereich des Restaurants her. Die Theke, die den Barbereich mit der Essensauslage und der Pizzaherstellung verbindet, besteht aus BauBuche Paneel in zwei unterschiedlichen Farbtönen. Während im Sockel der natürliche Buchenton erhalten wurde, ist der Tresen dunkel gebeizt, so dass das feine Furnierlagenbild noch deutlich zu erkennen ist. Durch die Farbgebung entsteht ein Kontrast, der durch das einheitliche Oberflächenbild der Furniere wieder aufgelöst wird. Die Tische und Stühle im Innenbereich wurden ebenfalls aus gebeizter BauBuche Paneel gefertigt. In Kombination mit dem anthrazitfarbenen Steinboden und den roten Farbakzenten an den Wänden entsteht eine gemütliche Atmosphäre.



Entwurf Studio Karhard Ausführung Plan B

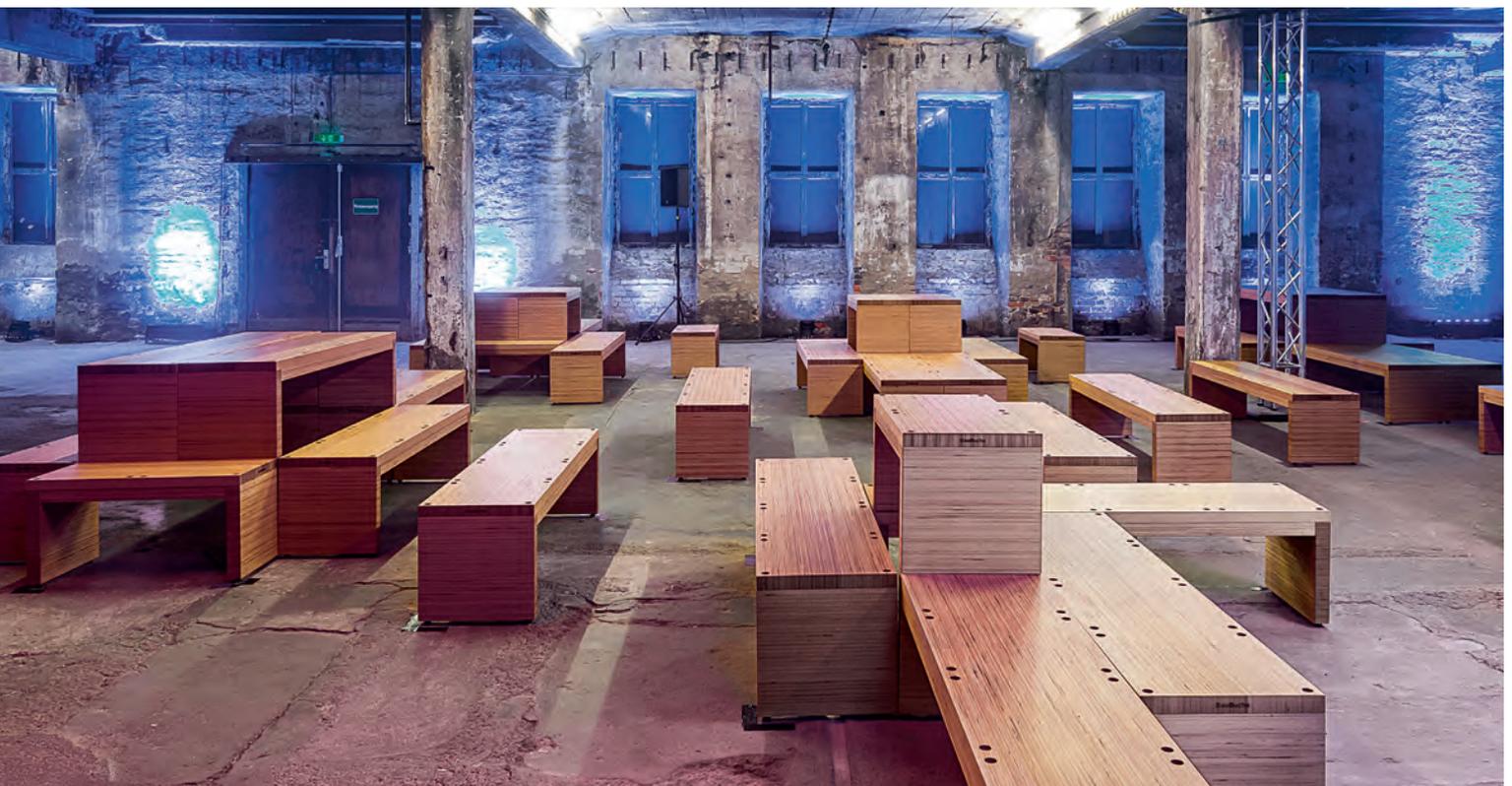
### 10.6 Sitzbänke Berghain Berlin

Seit August 2015 ist die BauBuche Teil des Berghain. Anlass war das »Pop-Kultur«, ein dreitägiges Festival, das durch Konzerte, DJ-Sets, Lesungen und Talkrunden mehr als 10.000 Besucher anlockte. Das Berghain hätte als Location nicht besser gewählt werden können, gefehlt hat lediglich eine sinnvolle und variierbare Bestuhlung.

Heike Bischofberger, gebürtige Berlinerin und Tischlermeisterin bei PlanB, war gleich beeindruckt:

»Die BauBuche ist ausgesprochen gut zu verarbeiten – sie ist sehr standfest, verzieht sich nicht und eignet sich damit perfekt für Möbel, die viel aushalten müssen. Und das dürfte im Berghain der Fall sein.«

Für das Festival wurden insgesamt 48 größere und kleinere Bänke gefertigt, die dank eines Stecksystems problemlos gestapelt und platzsparend verstaut werden können. Das Design vereint Funktionalität mit elegantem Aussehen: Auch wenn die Möbel sehr massiv gearbeitet sind, brechen die schlanken Furnierlagen die kompakten Formen auf und geben den Bänken eine feine, elegante Optik. So entsteht ein spannungsvoller Kontrast zu der spröden, von Beton dominierten Innengestaltung des Berghain.





### 10.7 Treppe und Holzbalkendecke

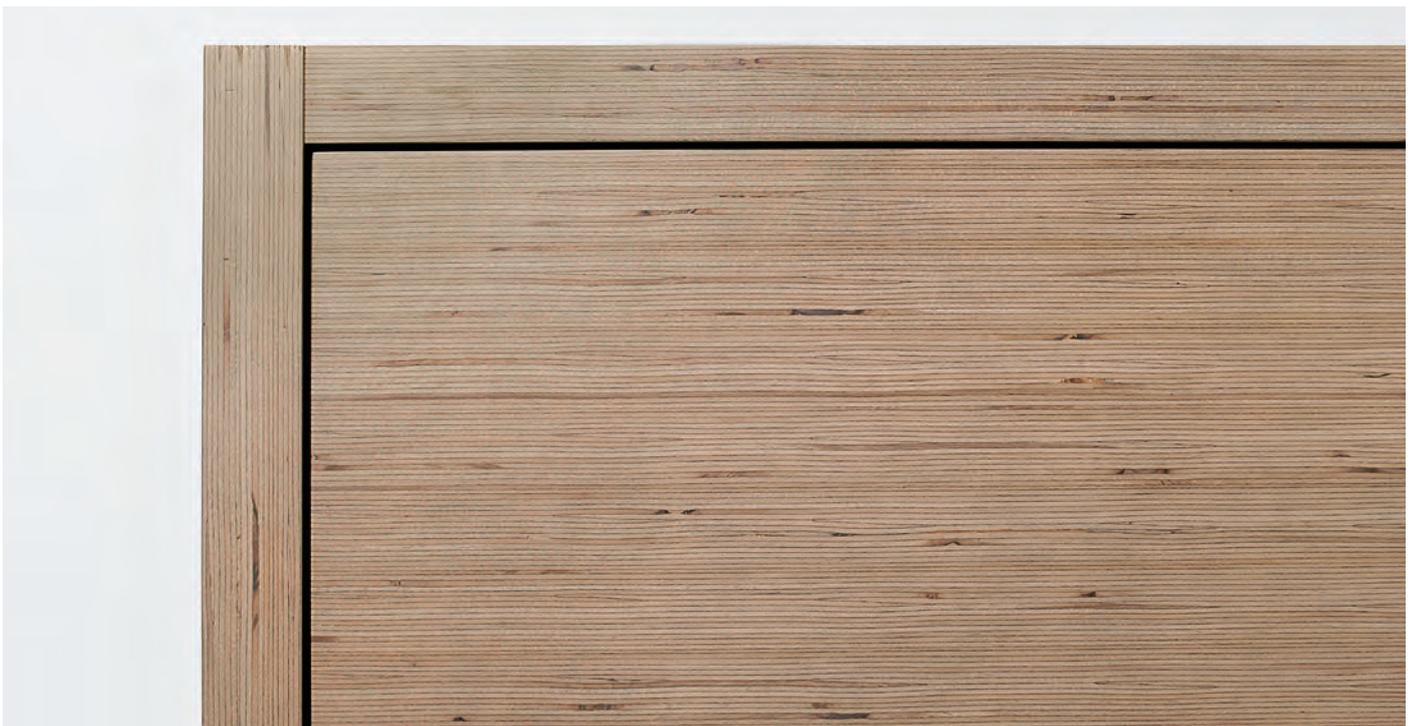
Die Schreinerei Reim aus dem bayerischen Anzing war auf der Suche nach einem vielseitig einsetzbaren und optisch ansprechenden Werkstoff. Alexander Ehrmüller, technischer Leiter der Schreinerei, ist von BauBuche Paneel überzeugt: »Auch wenn wir in den Decklagen noch ein wenig nachbessern mussten, ist die BauBuche ein richtiger Blickfang für unsere Kunden. Wir hatten keine Probleme in der Verarbeitung und werden BauBuche auf jeden Fall weiterempfehlen!«

Entwurf und Ausführung Schreinerei Reim, Anzing



### 10.8 Innentür

Massive Holztüren ohne Glaseinsatz können besonders in dunkleren Farbtönen wuchtig und klobig wirken. Bei dieser Tür ist die Zarge aus massiver BauBuche Paneel. Das Türblatt ist beidseitig mit quer laufender BauBuche Paneel belegt, die Kanten sind aus Buche-Massivholz Anleimern. Die BauBuche Paneel wurde in betongrau gebeizt, so dass die einzelnen Furnierlagen weiterhin sichtbar bleiben. Die Oberfläche des exklusiven Innentürelements spielt mit dem Licht und fügt sich gut ins Raumkonzept ein.



### 10.09 Allgemeine Verarbeitungshinweise

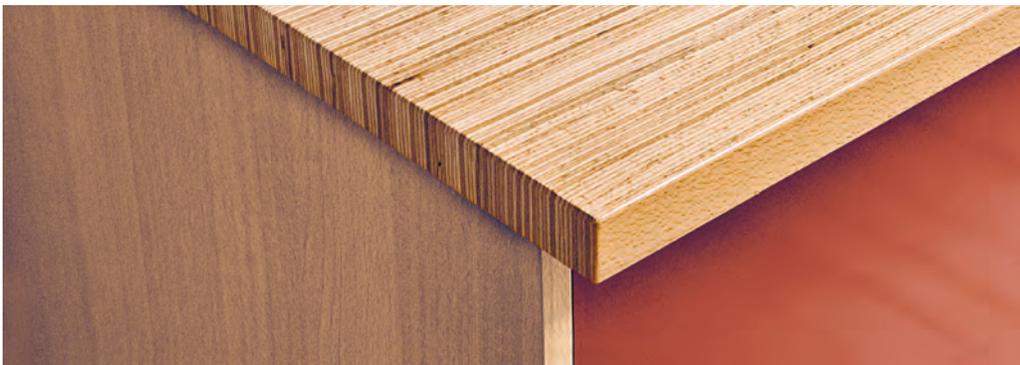
**Vor der Oberflächenbearbeitung sollten alle Bohr- und Fräsarbeiten sowie die Kantenbearbeitung abgeschlossen sein.**

BauBuche Paneel hat ein ähnliches Verhalten wie Massivholzplatten. Nach dem Transport ist darauf zu achten, dass das Material sich langsam an das Werkstattklima gewöhnen kann. Deshalb sind nach dem Zuschnitt Stapelleisten zwischen die einzelnen Platten zu legen.

Längskanten, besonders bei Längen über 2 m verlaufen oft nicht schnittparallel, so dass selbst nach vorsichtigem Anschneiden (bzw. Parallelschneiden) die Leimfugen sichtbar werden. Hier kann bei Bedarf eine Massivholzkante (z.B. aus Pollmeier-Buchenschnittholz) angeleimt werden. Wenn die Kanten mit einem Kantenautomat aufgeföhrt werden, ist darauf zu achten, dass die Klebeflächen der Kanten keine Hobel­flächen sind, sondern ein Schleifbild von Korn 40 oder 60 haben. Die Kanten sollten mit einem Haftprimer behandelt werden (z.B. Dorus ND 183/1). Noch bessere Ergebnisse werden bei Verleimungen mit einem PVAC-Leim (D3 oder D4) erzielt.

Für BauBuche Paneel gelten im Allgemeinen die Fachverarbeitungsrichtlinien von Massivholz und Massivholz­platten. Feine Fugen zwischen den Furnieren sind eine produktionsbedingte Charakteristik des Materials, die auch nach dem Lackieren sichtbar bleiben können. Die Oberflächenbehandlung liegt im Verantwortungsbereich des Verarbeiters. Es wird empfohlen, die Oberflächenqualität anhand von Mustern mit dem Auftraggeber abzustimmen.

### 10.10 Verarbeitungshinweise für lackierte Oberflächen



Das Foto zeigt das Ergebnis der folgenden Bearbeitungsschritte.

#### **Oberflächenbearbeitung**

- \_ Schleifen auf einer Zylinderschleifmaschine (Korn 80/100) im ersten Durchgang
- \_ Je nach Schnittqualität des Schleifmittels, Maschineneinstellung auf »Kalibrieren« setzen.
- \_ Schleifen mit Korn 120/150 im Schleifautomat, je nach Maschinentyp gefederter Tisch bzw. Druckluft-Schleifschuh
- \_ Danach Oberflächen mit Druckluft gründlich ausblasen um Staub und lose Splitter zu entfernen
- \_ Die jetzt entstandenen Lücken mit Spachtelkitt abspachteln (Lösungsmittel mit Schleifmehl angerührt z.B. Fabrikat: Pallmann Fugenkitt-Lösung Nr. 39948)
- \_ Bei fein arbeitenden Schleifautomaten kann die Oberfläche nach dem Spachteln maschinell geschliffen werden (Korn 150/180)

#### **Lackauftrag**

- \_ Grundieren: Auftragsmenge ca. 200 g/m<sup>2</sup>, gespritzt im Kreuzgang
- Der anschließende Zwischenschliff erfolgt idealerweise nach Trocknung über Nacht im temperierten Trockenraum
- \_ Schleifen im Schleifautomat mit Lackschleifpapier Korn 220, oder mit Exzentrerschleifgeräten
- \_ 2. Lackauftrag mindestens 170–190 g/m<sup>2</sup>.
- \_ Die Kanten sind mehrfach anzulackieren, um Läufer zu vermeiden
- \_ Nach ausreichend langer Trockenzeit von mindestens 1,5 bis 2 Tagen bei gleichmäßiger Temperatur von 18° bis 20°C können die Platten mit großflächigen Zwischenlagern abgestapelt werden. Zu schmale und harte Zwischenlager erzeugen Druckstellen aufgrund des hohen Plattengewichts

### 10.11 Verarbeitungshinweise für geölte Oberflächen



Das Foto zeigt das Ergebnis der folgenden Bearbeitungsschritte. Die Oberfläche wurde mit einem Hartwachsöl der Firma Osmo behandelt.

#### Oberflächenbearbeitung

- \_ Formatzuschnitt auf liegender Plattensäge
- \_ Furnierkante anleimen auf Kantenanleimmaschine mit eingebautem Kantenschleifautomaten
- \_ Korpusverbindung und Beschläge bohren und fräsen
- \_ Fehlstellen auskitten mit Holzspachtelmasse, Farbton Nussbaum
- \_ Oberflächenschliff mit Breitbandschleifmaschine Korn 150
- \_ Nochmaliges kontrollieren und auskitten von Fehlstellen
- \_ Oberflächenschliff mit Breitbandschleifmaschine Korn 150

#### Auftrag Hartwachsöl

- \_ 1. Auftrag Hartwachsöl
- \_ Abnehmen von überschüssigem Öl mit Lappen
- \_ Trockenzeit
- \_ Zwischenschliff mit Korn 240
- \_ 2. Auftrag Hartwachsöl
- \_ Abnehmen von überschüssigem Öl mit Lappen
- \_ Trockenzeit
- \_ Verleimen und Endmontage an der Korpusstraße

### 10.12 Systeme der Firma Remmers Baustofftechnik GmbH

#### System: Geölte Oberflächen für Treppen und Möbel

- \_ Holzschliff P120
- \_ OB-008 Ölbeize auftragen, 1 Minute einwirken lassen und Überschuss abnehmen
- \_ Trocknung über Nacht
- \_ HWS 112 (Hartwachs Siegel) oder HSO 117 (High Solid Öl) applizieren
- \_ Trocknung nach Angaben im Technischen Merkblatt
- \_ Zwischenschliff
- \_ HWS 112 (Hartwachs Siegel) oder HSO 117 (High Solid Öl) applizieren

#### System: Lackierte Oberflächen für Treppen und Möbel

- \_ Holzschliff P120
- \_ Aqua KB 004 Kompaktbeize, streichen, oder spritzen und vertreiben
- \_ Trocknung mind. 2 Stunden
- \_ Aqua TL 412/20 Treppenlack lackieren
- \_ Trocknung nach Angaben im Technischen Merkblatt
- \_ Zwischenschliff
- \_ Aqua TL 412/20 Treppenlack lackieren

Bei der Beschichtung von Treppenstufen und Bodenflächen wird empfohlen 3x HWS, HSO 117 oder TL 412/20 aufzutragen.

Weitere Hinweise zur Verarbeitung und Sicherheit der Produkte entnehmen Sie bitte den technischen Unterlagen des Herstellers ([www.remmers.de](http://www.remmers.de)).

### 10.13 Paneel Produktüberblick



#### BauBuche Paneel

<b>Abmessungen</b>	<b>Stärken</b> 20, 35, 45 mm <b>Breite</b> 640, 1080 mm <b>Längen</b> 2250, 3000, 3600 mm Abweichende Abmessungen, Lieferzeiten und Mindestabgabemengen auf Anfrage
<b>Toleranzen</b>	Stärke $\pm 1$ mm, Länge $\pm 5$ mm, Breite $\pm 1\%$
<b>Dauerhaftigkeit</b>	Nutzungsklassen: 1 und 2 nach EN 1995-1-2
<b>Brandverhalten</b>	Klasse E nach DIN EN 13501-1 (entspricht Brandklasse: B2 nach DIN 4102)
<b>Herkunftsnachweis</b>	zertifiziert nach PEFC